



## Ziele und Maßnahmen

### Pkt. 1: Optimierung von Laichhabitaten

-  Pkt. 1.1: Offenhaltung des aktuellen Schwerpunktes der Gelbbauchunken-Laichhabitats durch Abschieben der sich entwickelnden Vegetation und Befahren (außerhalb der Fortpflanzungsperiode), Erhöhung der Anzahl von Pfützen, Seigen und Fahrspuren durch Neuanlage ca. alle drei Jahre, ohne dabei alle alten Gewässer zu zerstören
-  Pkt. 1.2: Dauerhafte Offenhaltung von ca. 2/3 der Fläche, regelmäßige Neuanlage von Kleingewässerkomplexen für die Gelbbauchunke, Anlage größerer permanenter fischfreier Weiher für den Kammmolch
-  Pkt. 1.3: Optimierung bestehender permanenter Gewässer für den Kammmolch
-  Pkt. 1.4: Pflege der aktuellen Kammmolchlaichgewässer: Schonende Teilentlandung bei Bedarf

### Pkt. 2: Optimierung der Landlebensräume

-  Pkt. 2: Gehölzbeständen und Wäldern als Landlebensraum erhalten und optimieren

### Pkt. 3: Maßnahmen bei Restabbau von Ton

-  Pkt. 3: Optimierung nach Restabbau und Wiederverfüllung für die Gelbbauchunke: Gestaltung mit Seigen und Tümpeln (wie Pkt. 1.1)

 Grenzen des FFH-Gebietes  
7246-372 „Sand- und Lehmgrube Loizersdorf“

 Vorschlag zur Erweiterung des FFH-Gebietes  
Geobasisdaten: © Bay. Vermessungsverwaltung

## Natura 2000 Bayern

Managementplan  
„Sand- und Lehmgrube Loizersdorf“  
(Gebietsnummer 7246-372)

Karte 2: Ziele und Maßnahmen Maßstab 1 : 2 500

<b>Auftraggeber:</b> Regierung von Niederbayern	<b>Auftragnehmer:</b> Büro für Landschaftsökologie Dipl.-Ing. Otto Aßmann Max-Moser-Str. 6 94130 Obernzell
---	--

Bearbeitung: Dipl.-Ing. (FH) Y. Sommer

